

Keine Hilfe für die Hungernden

Veröffentlicht am: 28.01.2009

UN-Treffen in Madrid zur "Nahrungsmittelsicherheit für alle" endet ohne konkrete Beschlüsse. "Statt kritisch Bilanz zu ziehen, was seit dem letzten Welternährungsgipfel getan und unterlassen wurde, versuchten sich alle Akteure ins rechte Licht zu setzen", beschwert sich der grüne Bundestagsabgeordnete Thilo Hoppe. Die Konferenz hat versäumt, "den Anteil des Agrobusiness an der Welternährungskrise" zu analysieren, beschwert sich Oxfam, wie die meisten der anwesenden Nichtregierungsorganisationen. Das Hungerproblem lasse "sich keinesfalls, wie von der Wirtschaft gefordert, mit Gentechnik, mehr Düngemitteln und Pestiziden sowie freien Märkten lösen".

Links zu diesem Artikel

- [taz.de: Recht auf Nahrung: Keine Hilfe für die Hungernden](#)
- [Infodienst: Gentechnik hilft nicht gegen Hunger](#)
- [agrar heute.com: Acker als Geldanlage: Warnung vor Aus für bäuerliche Landwirtschaft](#)